

**KUNDMACHUNG**  
**DER WAHLZEITEN UND DER VERBOTSBEREICHE**  
**ANLÄSSLICH DER DURCHFÜHRUNG DER**  
**GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2025**

Aufgrund der §§ 25 Abs. 3 und 27 Abs. 3 des Gemeindewahlgesetzes (GWG), LGBl. Nr. 30/1999 i.d.g.F., wird kundgemacht:

1. Die Gemeindewahlbehörde hat gemäß § 25 Abs. 1 GWG die Wahlzeiten und gemäß § 27 Abs. 1 GWG die Verbotsbereiche der Wahllokale dieser Gemeinde für die am 16. März 2025 stattfindende Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl und die eventuell stattfindende Stichwahl des Bürgermeisters am 30. März 2025 wie folgt festgelegt:

**Wahlsprengel I:** Gemeindeamt St. Anton im Montafon (Bezeichnung Wahllokal)

Wahlzeit: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verbotsbereich: Umkreis von 50 Metern um das Wahllokal

**Wahlsprengel II:** \_\_\_\_\_ (Bezeichnung Wahllokal)

Wahlzeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Verbotsbereich: Umkreis von \_\_\_\_\_ Metern um das Wahllokal

**Wahlsprengel III:** \_\_\_\_\_ (Bezeichnung Wahllokal)

Wahlzeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Verbotsbereich: Umkreis von \_\_\_\_\_ Metern um das Wahllokal

[...]

2. Nach § 27 GWG ist im Gebäude des Wahllokales und im vorangeführten Verbotsbereich am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen oder Wahlwerberlisten u.dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von den im Verbotsbereich Dienst leistenden öffentlichen Sicherheitsorganen nach ihren Dienstvorschriften zu tragen sind.

3. Übertretungen dieser Verbote sind von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 78 GWG mit Geldstrafen bis 700 Euro zu bestrafen.

Der Gemeindewahlleiter